

Beiträge zur schlesischen Käferfauna.

Von W. Kolbe.

Auch während der Kriegsjahre ruhte die heimatliche Käferforschung nicht. Freilich, die entfernter liegenden ergiebigen Berglandschaften blieben ihr wegen der sich immer schwieriger gestaltenden Verkehrs- und Ernährungsverhältnisse schließlich verschlossen. Dagegen bot ein wiederholter Aufenthalt in dem freundlichen Polkwitz, Kreis Glogau, erwünschte Gelegenheit, am Nordostrand der Niederschlesischen Heide zu sammeln und manchen bemerkenswerten Erfolg zu erzielen.

Die Ergebnisse dieser Jahre wurden zuletzt in unserem Jahreshefte von 1915 und darauf 1916 und 1918 in den „Entomologischen Mitteilungen“ des Deutschen Entomologischen Museums zu Berlin-Dahlem veröffentlicht.

Zugänge.

Acupalpus luridus Dej. (H. Wagner, Entom. Mitteil. 1918, 20—23) an Wasserlöchern einer ehemaligen Ziegelei zahlreich. Nieder-Polkwitz: Herbersdorfer Weg (6/17).

Halplus apicalis Thoms. (nach A. Zimmermann-München bestimmt). Oberlausitz: Muskauer Moorbruch, 7/15 (Cohrs).

Quedius talparum Deville in einem Maulwurfsnest. Lüben, 3/18. Festgestellt von Herrn Rektor R. Scholz.

Euthia linearis Muls. an einem bemoosten Eichenstubben mit *Lasius brunneus*. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser. Ebenfalls von Herrn R. Scholz aufgefunden.

Eपुरaea fuscicollis Steph. am fließenden Saft einer Eiche. Liegnitz: Oberförsterei Panten (7/16). Gleichzeitig von R. Scholz in den Heßbergen gefunden.

Dermostes peruvianus Lap. erhielt ich 1913 durch freundliche Vermittlung des Herrn R. Scholz von R. Feuerstacke-Magdeburg in einigen lebenden Exemplaren und züchtete das Tier seitdem ohne Schwierigkeit bis heut im Glase weiter.

Ptinus tectus Boield. im Fischfutter einer hiesigen Handlung. Über Hamburg eingeschleppt. Liegnitz, 8/18 (R. Scholz).

Anaspis varians Muls. 2 Stück davon in coll. Gerhardt bei A. palpalis Gerh. Bober-Katzbachgebirge: Lähn.

Rhamphus subaeneus Ill. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (8/15).

Apion aestimatum Faust. ist nach Reitter, Fauna germ. V, 256, auch in Schlesien heimisch.

Abgänge.

Orthoperus brunnipes Gyll. (Verzeichn. III, 150) ist für unsere Fauna nicht aufrecht zu erhalten, da sich die von Gerhardt (Jahresheft 1902, 23—25) angeführten Unterschiede in der Grundskulptur bei den dafür genommenen schlesischen Stücken nicht finden. Auch ist der matte Glanz der Oberseite bei den schwarzbraunen und heller braunen Exemplaren genau derselbe. Der echte *O. brunnipes* Gyll. besitzt nach Ganglbauer eine feinere, den Glanz nicht dämpfende Skulptur und ist immer tiefschwarz.

Trichopteryx ambigua Matth. (Verzeichn. III, 154), ist als Art zu streichen und *v. bovina* Motsch. als kleine Form zu *sericans* Heer zu stellen.

Scymnus rufipes Fbr. (Verzeichn. III, 227), ist ebenfalls als schlesisch zu streichen. Das in coll. Gerhardt vorhandene Belagstück erwies sich als *Sc. frontalis* a. *Suffriani* Ws.

Weitere Ergänzungen.

Badister Grafi Rtrr. (Jahresheft 14, 1) fällt nach H. Wagner (Entom. Mitteil. 1918, 17—19) mit *B. dilatatus* Chd. zusammen und ist also als solcher einzusetzen. Neuer Fundort: Nieder-Polkwitz, Wasserlöcher einer früheren Ziegelei am Herbersdorfer Wege (5/18).

- Calathus melanocephalus* a. *alpinus* Dej. Unter diesem Namen besitze ich kleine, in den Salzburger Alpen gesammelte Tiere mit verdunkeltem Halsschild. Dieser Form entspricht ein hier bei uns aufgefundenes Stück. Liegnitz: Verlorenes Wasser bei Panten (5/18).
- Stenus nitens* Steph. in Anspüllicht. Liegnitz: Jakobsdorfer See (3/19). — *St. vafellus* Er. und *cautus* Er. haben durch die sorgfältigen Untersuchungen von L. Benick (Entom. Mitteil. 1917, 339) nunmehr die wünschenswerte Aufklärung erhalten. *St. vafellus* ist bei uns selten; als sichere Fundstellen können die Ufer der Katzbach bei Liegnitz und des Bobers bei Lähn gelten. *Cautus* dagegen ist weniger selten und bei Liegnitz schon öfter, aber immer mehr einzeln gesammelt worden; auch die für *vafellus* aufgeführten Fundorte Breslau und Ohlau (Verzeichn. III, 25) werden für *cautus* anzusprechen sein.
- Medon castaneus* Grav. in Maulwurfsnestern. Lüben, 11/18, und Liegnitz: Karthauswiesen, 1/19 (O. H i n k e und R. S c h o l z).
- Philonthus laevicollis* Lac. Riesengebirge: Ober-Fischbach, 5/18 (R. S c h o l z).
- Quedius longicornis* Kr. und *vexans* Epp. in Maulwurfsbauten. Liegnitz: Karthauswiesen, 1/19 (R. S c h o l z). — *Qu. ochripennis* Mén. Stammform und *v. nigrocoeruleus* Fauv. wie vor. Lüben, 11/18 (O. H i n k e und R. S c h o l z).
- Bryocharis formosus* Grav. Polkwitz: Stadtpark (9/18).
- Myllaena gracilis* Matth. an den Wasserlöchern einer einstigen Ziegelei zahlreich. Nieder-Polkwitz: Herbersdorfer Landstraße (5/18).
- Oligota granaria* Er. in einem bemoosten Eichenstumpfe. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser, 4/18 (R. S c h o l z).
- Bolitochara Mulsanti* Sharp. an verpilzten Buchenstöcken. Glatzergebirge: oberes Kratzbachtal bei Bad Landeck, 6/18 (R. S c h o l z).
- Atheta luteipes* Er. und *Gyllenhali* Thoms. an den Wassertümpeln einer einstigen Ziegelei, letztere Art mehrfach. Nieder-Polkwitz: Herbersdorfer Landweg (5/18). — *A. languida* mit *longicollis* Rey (Jahresheft 1909, 25—28) in Anspüllicht. Liegnitz:

- Schwarzwasserbruch, 3/18 (R. Scholz). — *A. graminicola* v. *brunneipennis* Thoms. mit voriger, v. *flavicornis* Gerh. ebenfalls hier. — *A. arcana* Er. unter Fichtenrinde im Gebirge Hohe Iser (R. Scholz). Riesengebirge: Schnee gruben (7/10), Holzschleife bei Ober-Petersdorf (7/12).
- Zyras funestus* Grav. und *lugens* Grav. unter Laub in der Nähe der *Formica rufa*. Liegnitz: Verlorenes Wasser bei Panten. (5/18).
- Ocyusida rufescens* Kr. an Wildfutter (Himbeerzweigen). Liegnitz: Heßberge, 4/19 (R. Scholz).
- Hygropora cunctans* Er. an Wasserlöchern einer ehemaligen Ziegelei. Nieder-Polkwitz: Herbersdorfer Straße (5/18).
- Aleochara spadicea* Er. in Maulwurfsbauten. Liegnitz: Karthaus und Sophiental, 1/19 (R. Scholz).
- Bythinus validus* v. ♂ *Neresheimeri* Wagn. (Entom. Mitteil. 1917, 265, 266). Ebene (Liegnitz) und Gebirge. Fast in gleichem Zahlenverhältnis mit der dickschenkigen Form.
- Choleva elongata* Payk. (Entom. Mitteil. 1916, 255) in Maulwurfsnestern. Lüben, 11/18 und Liegnitz: Schwarzwasserbruch, 1/19 (O. Hinke und R. Scholz).
- Nargus Wilkini* Spenc. unter Laub. Beskiden (7/07), Liegnitz: Wütende Neiße bei Brechelshof (9/15), Elbrandtshöhe bei Dohnau (10/18).
- Catops grandicollis* Er. an Vogelaas. Polkwitz: Stadtforst Petschel (6/9/17). — *C. Dorni* Rtrr. in Maulwurfsnestern. Lüben, 11/18 (O. Hinke und R. Scholz).
- Agaricophagus cephalotes* Schm. Liegnitz: unteres Neißetal bei Dohnau (8/15).
- Nossidium pilosellum* Marsh. an einer brüchigen Eiche bei *Lasius brunneus* zahlreich. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser (5/14). Auch dort an Pilzköder von R. Scholz, 5/18, gefunden.
- Ptenidium Gressneri* Gillm. im Mulm eines Weißbuchenstockes. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser (6/14).
- Ptinella testacea* Heer an demselben Orte, 4/18 (R. Scholz).

Hister merdarius Hoffm. in einem Pferdestalle. Liegnitz: Heßberge-Buschhäuser, 4/19 (R. Scholz). — *H. corvinus* Germ. in Straßen-Pferdemist und Queckenhaufen zahlreich. Polkwitz: Stadtforst Mittelheide (6/18 und 7/19).

Plegaderus saucius Er. unter Kieferrinde. Polkwitz: Stadtforst Petschel (9/18).

Helophorus pumilio v. *Redtenbacheri* Kuw., durch H. Wagner klargelegt (Entom. Mitteil. 1917, 266, 267) bei Liegnitz (Schwarzwasserbruch und a. O.) mit *pumilio* Ev. nicht selten.

Podabrus alpinus v. *lateralis* Er. Liegnitz: Elbrandtshöhe bei Dohnau (R. Scholz).

Rhagonychus lutea nov. a. *verticalis* m. Scheitel jederseits mit einem großen, unbestimmt begrenzten rotbraunen Fleck. Liegnitz: Berghäuser bei Dohnau (6/97).

Thanasimus rufipes Brahm. an Kieferklaftern. Polkwitz: Stadtforst Petschel (5/17).

Omosita depressa L. Glatzergebirge: Wölfelsgrund, 6/18 (Gabriel).

Meligethes coeruleovirens Först. stets auf blühenden *Chrysanthemum Leucanthemum*. Isergebirge: Bad Schwarzbach (7/15), Polkwitz: Stadtpark (6/18).

Laemophloeus ferrugineus Steph. unter Eichenrinde. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser, 4/18 (R. Scholz). — *L. alternans* Er. an einer Fichtenklafter. Liegnitz: Heßberge (5/15).

Cryptophagus cylindricus Ksw. auch an Kiefern. Polkwitz: Stadtforst Petschel (9/18). — *C. saginatus* Strm., *distinguendus* Strm., *badius* Strm. und *cellaris* Scop. in Maulwurfsnestern. Lüben, 11/18 (O. Hinke und R. Scholz).

Atomaria Barani Bris. in Anspülicht. Liegnitz: Jakobsdorfer See (4/15). Katzbach bei Prinkendorf und Schimmelwitz (6/7/19).

Mycetophagus piceus Fbr. bereichert Gerhardt noch mit den 3 Aberrationen: 8-, 6-, 2-punctulatus (Jahresheft 1909, 5). Mit letzterer kann man einverstanden sein, wenn man neben dem größeren Schulterfleck noch 1—2 kleine Pusteln auf jeder Flügeldecke zählt. Die ersteren beiden Aberr. dagegen fallen sicher mit a. *punctulatus* Schilsky (mit aufgelöstem oder stark

zurückgebildetem Rückenfleck und teilweise oder vollständig vorhandenen Nebenpünktchen) zusammen.

- Cis elongatulus* Gyll. Liegnitz: Oderwald bei Maltzsch (5/15). —
C. lineatocribratus Mell. an einem Buchenschwamme. Liegnitz:
 Wasserwald bei Kaltwasser (6/16). — *C. festivus* Gyll. in
 trockenen, verpilzten Eichenästen einmal häufig. Liegnitz:
 Oberwald bei Bremberg (6/18).
- Coccinella septempunctata* a. *zapluta* Ws. Liegnitz: Elbrandts-
 höhe bei Dohnau (11/15).
- Pullus testaceus* a. *scutellaris* Muls. (Entom. Mitteil. 1916, 256).
 Liegnitz: Jakobsdorfer See (4/15 und 3/19), Polkwitz: Stadt-
 park (8/16).
- Heterocerus pruinus* Ksw. (Jahresheft 1913, 10). Liegnitz: Katz-
 bachufer, mehrfach (5/90 und später), auch von R. Scholz
 (6/99). *H. hispidus* Ksw. fehlt hier bei Liegnitz. Die Fest-
 stellung erfolgte durch Herrn R. Scholz.
- Corymbites virens* Schrk. Stammform, die bisher bei uns noch
 nicht sicher nachgewiesen war. Bober-Katzbachgebirge:
 Oberes Minzetal bei Jannowitz, 5/18 (R. Scholz).
- Dolopius marginatus* a. *fulvus* Mrsh. Liegnitz.
- Hypnoidus tennicornis* Germ. Liegnitz: Oderwald bei Maltzsch
 (5/18).
- Cardiophorus musculus* Er. Polkwitz: Stadtforst Petschel (6/17).
- Elater ferrugatus* a. *adumbratus* Buyes. Bei Liegnitz nicht
 selten. — *E. nigerrimus* Lac. Liegnitz: unteres Neißetal bei
 Dohnau (4/16). — *E. Megerlei* Lap. in einer hohlen Pappel.
 Liegnitz: Oderwald bei Maltzsch (7/15).
- Denticollis linearis* a. *subcantharoides* Buyes. und *variabilis* Deg.
 auch bei Liegnitz.
- Phaenops cyanea* Fbr. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser
 (7/16).
- Agrilus olivicolor* Ksw. Liegnitz: Bremberg (6/18).
- Ptinus coarcticollis* Strm. an Wildfutter (Himbeerreisig). Liegnitz:
 Heßberge, 4/19 (R. Scholz).
- Ernobius tabidus* Ksw. auf Fichten. Waldenburgergebirge: Neu-
 haus (7/93), Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser (6/16), Heß-
 berge (6/92). — *E. nigrinus* Strm., *densicornis* Muls., *longi-*

cornis Strm. und *pini* Strm. auf Kiefern. Polkwitz: Stadtforst Petschel (6/18).

Hylophilus populneus Panz. auf Eichensträuchern. Liegnitz: Elbrandtshöhe bei Dohnau (8/17). — *H. nigrinus* Germ. Polkwitz: Stadtforst Petschel (6/18).

Mordellistena confinis Cost. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (7/15).

Lagria atripes Muls. (Jahresheft 1913, 11). Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser, nicht selten (6/16). Unter zahlreichen ♀♀ nur 2 ♂♂.

Gonodera arenaria Gerh. (Verzeichn. III, 280). ist nach H. Wagners Untersuchungen (Entom. Mitteil. 1917, 341—346) mit *G. semiflava* Küst. identisch und fortan als solche zu führen.

Alphitophagus bifasciatus Say. in einer hohlen Pappel. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (7/15).

Caenocorse depressa Fbr. in hohlen Eichen. Liegnitz: Dohnau (5/94), Oderwald bei Maltsch (4/09). — *C. Ratzeburgi* Wissm. in einem faulenden Heuhaufen. Liegnitz: Schimmelwitz (9/10).

Leptura 6-guttata Fbr. Stammform und *a. exclamationis* Fbr. auf Cornusblüten. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (5/18).

Zeugophora scutellaris Suff. auf Pappeln. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (8/12).

Gynandrophthalma flavicollis Charp. auf *Alnus glutinosus* 2 Stück, bei denen auch die Vorder- und Mittelschenkel an der Basis dunkel sind. Liegnitz: Elbrandtshöhe bei Dohnau (7/18 und 8/19).

Cryptocephalus saliceti Zebe. Grafschaft Glatz: Neurode, 6/18 (Gabriel).

Phyllodecta laticollis Suffr. auf *Populus tremulae*. Liegnitz: Niederbusch bei Brechelshof (5/87), Oberwald bei Bremberg (6/18 und 8/19), Elbrandtshöhe bei Dohnau (8/18); Polkwitz: Stadtpark (6/18). Ist also bei uns nicht selten.

Chaetocnema concinna nov. a. *nigra* Gabriel. Rein schwarz, ohne metallischen Glanz. Grafschaft Glatz: Neurode (8/18). Zur Veröffentlichung mitgeteilt vom Autor.

- Berichtigung bei Gattung *Tropideres* (Verzeichn. III, 338): Für *T. pudens* Gyll. ist *undulatus* Panz., für letzteren *fuscipennis* Gyll. zu setzen; während also *pudens* ausscheidet, tritt *fuscipennis* neu ein.
- Otiorrhynchus Kollari* auf *Petasites*. Glatzergebirge: Oberes Kratzbachtal bei Bad Landeck, 6/18 (R. Scholz). Also nunmehr auch für das preußische Gebiet nachgewiesen.
- Sitona lineellus* BOND. (Entom. Mitteil. 1916, 257) kommt auch bei Liegnitz nicht selten vor.
- Pissodes validirostris* Gyll. auf Kiefern. Polkwitz: Stadtforst Petschel (9/18).
- Acalles camelus* FBR. Liegnitz: Peist bei Panten (4/90).
- Ceutorrhynchus terminatus* Hbst. auf sandiger Rasenfläche, wahrscheinlich von *Plantago lanceolata*, in verschiedener Ausfärbung gestrichen. Neiße, 6/18 (Gabriel). — *C. quercicola* Payk. Neiße, 7/15 (Gabriel). — *C. pulvinatus* Gyll. Neiße, 7/18 (Gabriel).
- Anthonomus pedicularis* v. *conspersus* Desbr. auf *Rubus Idaeus*. Bober-Katzbachgebirge: Rohrlach, 5/18 (R. Scholz). — *A. undulatus* Gyll. Liegnitz: Wasserwald bei Kaltwasser, 5/05 (R. Scholz). Zweiter schlesischer Fundort.
- Bradybatus elongatulus* Boh. Bober-Katzbachgebirge: Lähn (7/90); Liegnitz: Heßberge (5/94).
- Magdalis nitida* Gyll. auf Fichten. Polkwitz: Stadtforst Petschel-Weidmannsruh (6/18) und Liegnitz: Heßberge, 7/19 (R. Scholz). — *M. violacea* L. auf Kiefern. Polkwitz: Stadtforst Petschel (6/18). — *M. punctulata* Rey (Jahreshefte 1908, 21 und 1909, 24) unter Nadelholz (Fichten und Tannen) in 1 Stück gestrichen. Glatzergebirge: Oberes Kratzbachtal bei Bad Landeck, 6/18 (R. Scholz). Zweites schlesisches Stück. Es sind nunmehr alle Zweifel über die Zugehörigkeit zur schlesischen Fauna gehoben. — *M. frontalis* Gyll. auf Kiefern. Polkwitz: Stadtforst Petschel (6/16). — *M. flavicornis* Gyll. Grafschaft Glatz: Neurode, 7/18 (Gabriel).
- Apion radiolus* a. *Rougeti* Wenck. Bei Liegnitz ebenso häufig wie die Stammform. — *A. corniculatum* Germ. (Jahreshefte

1911, 2 und 1912, 8) ist nach einer freundlichen Berichtigung durch Herrn H. Wagner durch *hungaricum* Desbr. zu ersetzen. Ersterer ist für Schlesien noch nicht nachgewiesen.

Rhynchites coeruleus Deg. Polkwitz: Stadtforst Petschel (6/18).
Platypus cylindricus Fbr. Lüben: Stadtforst (O. H i n k e).

Xyleborus cryptographus Ratzeb. und *Saxeseni* Ratzb. in *Populus tremulae*. Oberschlesien: Deschowitz am Annaberge, Kreis Groß-Strehlitz (2/19). Die Tiere wurden von Herrn Ingenieur A. P o h l - Magdeburg beobachtet und gesammelt. Die seltenen ♂♂ von *Saxeseni* kommen außen am Stamme herumlaufend vor, aber auch in den Brutgängen mit den ♀♀ und Larven und werden, weil hellgelb, leicht übersehen. Sind Larven in einem Nest, so hält ein Müttertier am Eingange Wache.

Amphimallus solstitialis v. *ochraceus* Knoch. Liegnitz: Jakobsdorfer Weg (7/18) und Forst Rehberg (8/19).

Gnorimus nobilis L. Liegnitz: Oderwald bei Maltsch (5/18).

Herr Landesgerichtsrat Th. v. Wanka - Teschen veröffentlichte in der „Wiener Entomologischen Zeitung“ von 1917, 276 bis 282, einen zweiten Beitrag zur Koleopterenfauna von Öster.-Schlesien. Die interessante Arbeit führt nachstehende neue schlesische Arten auf: *Bembidion brunnicorne* Dej., *Harpalus dimidiatus* Rossi, *Thinobius ligeris* Pyot., *Bledius defensus* Fauv., *Heterothops sericans* Rey, *Atheta Eichhoffi* Scriba, *A. diversa* Sharp, *A. Leonhardi* Bernh., *Oxypoda procerula* Mannh., *Euconnus fimetarius* Chaud., *Euryptilium Flachi* Rtrr., *Ptiliolium croaticum* Matth., *Atomaria Herminae* Rtrr., *Orchesia acicularis* Rtrr., *Longitarsus Hubenthali* v. Wanka, *Cyphocleonus trisulcatus* Hbst., *Bradybatus elongatulus* Boh., *Apion serpyllicola* Wenck., *A. flavimanum* Gyll., *Crypturgus hispidulus* Thom.

Gegenwärtiger Stand:

74 Familien, 1064 Gattungen, 4616 Arten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Entomologie Breslau](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [JH_10-12](#)

Autor(en)/Author(s): Kolbe Wilhelm

Artikel/Article: [Beiträge zur schlesischen Käferfauna 29-37](#)